

2. Praxis-Workshop zu Mehrfamilien-Sonnenhäusern

Straubing, 12. März 2020. Wegen des großen Interesses am Praxis-Workshop im Februar lädt das Sonnenhaus-Institut e.V. im April erneut zu einem Seminar zu Mehrfamilien-Sonnenhäusern ein. Die Veranstaltung findet am Freitag, 24. April 2020, im Digitalen Gründerzentrum im oberfränkischen Hof statt. Kooperationspartner sind der Landesverband Bayern des Bundes Deutscher Baumeister Architekten und Ingenieure (BDA), das Institut für Wärmetechnik und Thermodynamik der TU Bergakademie Freiberg sowie das Kompetenznetzwerk Wasser und Energie Hof.

Am Beispiel konkreter Bauvorhaben im Neubau und Bestand erfahren die Teilnehmer, wie sich mit Solarthermie und Photovoltaik ein Großteil des Energiebedarfs für die Wärme- und Stromversorgung in Mehrfamilienhäusern solar decken lässt. Das Resultat sind sehr niedrige, langfristig planbare Energiekosten, ein Minimum an CO₂-Emissionen und ein geringer Verbrauch von konventionellen Rohstoffen in der Energieversorgung.

Das Programm zeichnet sich durch seine Bandbreite und Praxis-Nähe aus. Wie die **Energiewende im Gebäudebereich** mit Solarenergie und Energiespeichern erreicht werden kann, erläutert der Hofer Architekt Uwe Fickenscher in einem Werkbericht. Je niedriger der Wärmebedarf im Mehrfamilienhaus, desto wichtiger wird die **Warmwasser-Bereitung**. Der Sonnenhaus-Planer Wolfgang Hilz schildert technische Möglichkeiten mit Solarthermie sowie Photovoltaik und Wärmepumpe. Thomas Storch von der TU Bergakademie Freiberg referiert über relevante Entwicklungen im Wohngebäude-Sektor und stellt das Bau- und Energie-Konzept sowie die Messdaten für zwei **energieautarke Mehrfamilienhäuser** vor. Dass auch die Sanierung zum weitgehend solar beheizten Mehrfamilienhaus möglich ist, beweist die „**Altbau-Solarisierung**“ **mehrerer Gründerzeithäuser** in Chemnitz. Dieses Bauvorhaben schildert Ullrich Hintzen, Vorstand des Chemnitzer Bauunternehmens FASA AG. Außerdem wird Oliver Stark von der Hochschule Hof das energieautarke Gebäude, das derzeit für das Institut für Wasser- und Energiemanagement der Hochschule gebaut wird, präsentieren.

Das Seminar richtet sich an Architekten, Planer, Bauingenieure, Handwerker, Entscheider in Wohnungsbaugesellschaften und alle anderen Interessierten. Energieberater bekommen die Unterrichtseinheiten gemäß DENA-Richtlinien für Fortbildungen bestätigt. Die Veranstaltung beginnt um 10.00 Uhr und endet um 16.15 Uhr. Veranstaltungsort ist das „einstein1“ im Digitalen Gründerzentrum, Albert-Einstein-Str.1, 95028 Hof. Die Kosten für Mitglieder im Sonnenhaus-Institut e.V. betragen 79 Euro, für Nicht-Mitglieder 99 Euro (inkl. MwSt.) inkl. Imbiss, Getränke und Seminarunterlagen. Um Anmeldung bis zum 17. April 2020 wird gebeten.

Das Programm auf einen Blick:

„Energiewende im Gebäudebereich - Solarenergie und Energiespeicher - Werkbericht eines Architekten und Stadtplaners“; Referent: Uwe Fickenschner, Architekt BDB, Stadtplaner u. Energieberater BYAK, Mitglied Sonnenhaus-Institut e.V.

Solare Energiegewinnung zur Wärmeversorgung im Mehrfamilienhaus; Referent: Wolfgang Hiltz, Ingenieurbüro für Energieeffizienz

Entwicklungen im Wohngebäudesektor; Referent: Dr.-Ing. Thomas Storch, TU Bergakademie Freiberg

Sanierung von Mehrfamilienhäusern zum Sonnenhaus; Referent: Ullrich Hintzen, FASA AG (Chemnitz)

Projektbericht: Energieautarkes Institut für Wasser- und Energiemanagement; Referent: Oliver Stark M.Sc, Hochschule Hof

Messdaten zweier hochgradig solar versorgter Mehrfamilienhäuser mit Pauschalmietmodell; Referent: Dr.-Ing. Thomas Storch, TU Bergakademie Freiberg

--

Zum Veranstaltungs-Flyer mit Informationen zu Programm und Anmeldung:
https://www.sonnenhaus-institut.de/wp-content/uploads/Programm_Hof_PWS.pdf

Sonnenhaus-Institut e.V.

www.sonnenhaus-institut.de

www.facebook.com/sonnenhaus.institut

www.twitter.com/SHInstitut

Bildmaterial:

Huttwil Jenni Energietechnik

Bei diesem Mehrfamilien-Sonnenhaus in Huttwil im Kanton Bern in der Schweiz wird die Wärme ausschließlich mit Solarkollektoren erzeugt.

Foto: Jenni Energietechnik

Mehrfamilienhaus mit PV

Das Foto zeigt ein Zweifamilienhaus für drei Generationen, auf dem Dach eine große Photovoltaikanlage.

Foto: fickenschner architektur+

Für Presse-Rückfragen:

Ina Röpcke

PR Sonnenhaus-Institut e.V.

Tel. 089 / 500 788 15

Mobil: 0177 / 381 75 20

presse@sonnenhaus-institut.de

Sonnenhaus Institut e.V.

Geschäftsstelle Deggendorf

Dipl.-Ing. (FH) Christian Kersch

Nordweg 11, 94469 Deggendorf

Tel.: 0991-2909844

[kerschl@sonnenhaus-institut.de](mailto:kersch@sonnenhaus-institut.de)